N I E D E R S C H R I F T

Körperschaft:	**Große Kreisstadt Freital**		
Gremium:	**Stadtrat**		
Sitzung am:	**7. September 2023**		
Sitzungsort:	**Rathaus Potschappel** **Ratssaal**		
Sitzungsbeginn:	**18:15 Uhr**	Sitzungsende:	**19:35 Uhr**

Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen und nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Schriftführer:

Urkundspersonen:

Herr Rumberg begrüßt die Anwesenden und erinnert an den Stadtrat Herrn Thomas Prinz, der am 11. August 2023 verstarb. Alle erheben sich für eine Schweigeminute.

Herr Rumberg eröffnet die Sitzung. Er weist darauf hin, dass eine Verletzung von Form und Frist der Ladung als geheilt gilt, wenn ein Mangel nicht spätestens jetzt geltend gemacht wird. Hierzu gibt es keine Einwendungen. Zur vorliegenden Tagesordnung gibt es keine Änderungen. Damit ist sie angenommen.

V E R Z E I C H N I S D E R T A G E S O R D N U N G S P U N K T E

Körperschaft:	**Große Kreisstadt Freital**
Gremium:	**Stadtrat**
Sitzung am:	**7. September 2023**

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit

2. Verpflichtung eines Stadtrates durch den Oberbürgermeister (§§ 19, 35 SächsGemO)

3. Bürgerfragestunde gem. § 22 der Geschäftsordnung

4. Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschriften vom 8. Juni 2023 und 6. Juli 2023

5. Informationen aus der Stadtverwaltung

6. (Vorlagen-Nr.: I 2023/006)
   Vollzug des Haushaltsplanes 2023 zum Stand 31. Juli 2023

7. (Vorlagen-Nr.: I 2023/007)
   Informationen nach § 12 Abs. 4 Nr. 3 und 4 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Freital - 2. Quartal 2023

8. (Vorlagen-Nr.: I 2023/010)
   Informationen nach § 12 Abs. 4 Nr. 1 und 2 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Freital - I. Quartal 2023 und II. Quartal 2023

9. Anfragen der Stadträte

Tagesordnungspunkt 1

Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit

Herr Rumberg stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnungspunkt 2

Verpflichtung eines Stadtrates durch den Oberbürgermeister (§§19, 35 SächsGemO)

Herr Rumberg informiert, dass Herr Ralf Langer der Nachrücker für Herrn Thomas Prinz ist. Er bittet Herrn Langer sich zu erheben und verliest folgende Verpflichtungsformel:
„Ich gelobe gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Stadt Freital gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern."

Herr Langer gelobt.

Tagesordnungspunkt 3

Bürgerfragestunde gem. § 22 der Geschäftsordnung

Ein Anwohner der Straße Am Burgwartsblick spricht die unzureichende Entsorgung des Plastikmülls in der gesamten Straße Am Burgwartsblick an. Diese Straße endet in einem Wendehammer, wo aber ein Rangieren ohne weiteres möglich ist, trotz dessen, dass dort Autos von Anwohnern parken. Vor ca. einem halben Jahr hat sich der Fahrer der Müllentsorgung Kühl beschwert, dass Autos im Wendehammer abgestellt werden und er sich nicht in der Lage sieht, dort gefahrenlos zu rangieren. Aufgrund dessen wurde damals erstmals das Entleeren der gelben Tonnen auf der gesamten Straße eingestellt. Daraufhin wurde mit der Firma Kühl gesprochen und es wurde dann mit einem kleineren Fahrzeug die gelben Tonnen entleert. Dies funktioniert aber seit ca. sechs Wochen nicht mehr, da wieder mit einem größeren Fahrzeug die Entsorgung gemacht wird und sobald ein Auto im Wendehammer steht, wird nicht eine Tonne entleert. Die Anwohner ziehen nunmehr eine Sammelklage gegen die Firma Kühl in Erwägung und sehen es als Nötigung, dass die Anwohner dort nicht mehr parken dürfen, nur damit ihre gelben Tonnen entleert werden. Der Bürger stellt die Frage, was die Verwaltung gedenkt gegen das willkürliche Verhalten der Firma Kühl zu unternehmen.

Herr Mahoche betritt während der Ausführungen des Bürgers den Saal. Somit sind 26 Stimmberechtigte anwesend.

Herr Rumberg führt aus, dass das Problem bekannt ist und es mit der Firma Kühl regelmäßig Probleme gibt. Die Verwaltung hat theoretisch mit der Müllentsorgung nichts zu tun, aber da es neben dem vorgetragenen Sachverhalt regelmäßig weitere Beschwerden zur Entsorgung gibt, finden auch immer wieder Gespräche mit der Geschäftsleitung statt. Es kann keine Garantie gegeben werden, dass es dann besser läuft, aber die Stadtverwaltung hat vielleicht eine andere Wirkung als ein Bürger.

Der Bürger bietet an, weitere Informationen für das Gespräch bereitzustellen. Weiterhin spricht er das wilde Parken am Buswendeplatz am Ende der Freitaler Straße an, wo

Anwohner ihre Autos im Bereich der Grasnarbe abstellen. Dies führt zu einer zurückgehenden Grasnarbe immer weiter zurückgeht. In dieser Angelegenheit hatte er sich bereits im Dezember 2022 schriftlich an das Ordnungsamt gewandt. Daraufhin wurde ihm mitgeteilt, dass das Abstellen von Fahrzeugen auf der Grünanlage nach Rücksprache mit dem Stadtbauamt nicht zulässig ist. Dass das Parken dort verboten ist, war dem Bürger bekannt, was er so dem Ordnungsamt auch zurückgeschrieben hat sowie was die Stadtverwaltung gedenkt dagegen zu tun. Auf diese Mail hat er bislang keine Antwort erhalten, weshalb er dann im Frühjahr 2023 bei Herrn Rumberg in der Bürgersprechstunde vorgesprochen hat. Dort wurde ihm sinngemäß gesagt: "Wo sollen die Leute sonst parken und wenn wir dort so rigoros vorgehen, dann öffnen wir die Büchse der Pandora." Er möchte wissen, ob dies auch die Meinung der Mehrheit der Stadträte ist.

Herr Rumberg antwortet, dass der Stadtrat dazu so spontan keine Antwort geben wird, da ihm der Sachverhalt gar nicht bekannt ist. Er war eigentlich davon ausgegangen, dass sie beide nach dem Gespräch einvernehmlich auseinander gegangen sind. Er fügt hinzu, dass aus Sicht der Verwaltung an dem jetzigen Vorgehen nichts geändert werden soll. Der Bürger kann diesbezüglich direkt mit den Stadträten in Kontakt treten.

Weitere Bürgeranfragen gibt es nicht. Herr Rumberg beendet die Bürgerfragestunde.

Tagesordnungspunkt 4

Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschriften vom 8. Juni 2023 und 6. Juli 2023

Gegen die genannten Niederschriften liegen keine Einwendungen vor.

Tagesordnungspunkt 5

Informationen aus der Stadtverwaltung

Herr Rumberg informiert, dass folgende Anfragen von Stadträten schriftlich beantwortet wurden:

- von Herrn Weinholtz
  - zur Auslegung der Formulare für die Einkommenssteuer und
  - zur Impfsprechstunde des Landkreises Sächsische Schweiz- Osterzgebirge.
- von Frau Weigel zum Zustand der Mauer des Friedhofes Potschappel.
- von der AfD-Fraktion zur Schöffenwahl 2023.
- von Herrn Mumme
  - zum öffentlichen WC am Parkplatz Freital-Burgk und
  - zum Grünflächenausgleich im Zusammenhang mit dem neueröffneten EDEKA-Mark in Freital-Zauckerode.

Frau Frost betritt während den Ausführungen von Herrn Rumberg den Saal. Somit sind 27 Stimmberechtigte anwesend.

Herr Rumberg informiert über den Besuch im August des Sächsisches Innenministers Herrn Armin Schuster in Freital. Dabei ging es um die Themen Großspielfeld in Pesterwitz sowie Neubau der Feuerwache hinsichtlich der Fördermöglichkeiten. Er hat sich den Thematiken aufgeschlossen angenommen und Wege aufgezeigt, wie mit entsprechenden Antragstellungen Fördertöpfe genutzt werden können und wird die Stadt Freital bei der Beantragung der Förderungen auch aktiv begleiten.

Herr Heisig führt aus, dass der jetzige Feuerlöschteich in Somsdorf nicht mehr zur Verfügung steht, da das Wasser dort nicht mehr gehalten werden kann. Aus dem Grund wurde eine geeignete Stelle für den Bau einer Löschwasserzisterne gesucht. Mittlerweile gibt es auch den Bewilligungsbescheid für die Fördermittel, so dass noch in diesem Jahr mit dem Bau begonnen werden kann.

Weitere Informationen aus der Stadtverwaltung gibt es nicht.

Tagesordnungspunkt 6 **I 2023/006**

Vollzug des Haushaltsplanes 2023 zum Stand 31. Juli 2023

Vorberatung Finanz- und Verwaltungsausschuss am 31. August 2023

Seitens der Stadträte besteht kein Diskussionsbedarf.

Tagesordnungspunkt 7 **I 2023/007**

Informationen nach § 12 Abs. 4 Nr. 3 und 4 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Freital - 2. Quartal 2023

Vorberatung Finanz- und Verwaltungsausschuss am 31. August 2023

Herr Rumberg bemerkt, dass es keine Entscheidungen des Oberbürgermeisters nach dem § 12 Abs. 4 Nr. 3 und 4 im 2. Quartal diesen Jahres gab.

Seitens der Stadträte gibt es keinen Diskussionsbedarf.

Tagesordnungspunkt 8 **I 2023/010**

Informationen nach § 12 Abs. 4 Nr. 1 und 2 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Freital - I. Quartal 2023 und II. Quartal 2023

Vorberatung Technischer und Umweltausschuss am 24. August 2023
Vorberatung Finanz- und Verwaltungsausschuss am 31. August 2023

Seitens der Stadträte gibt es keinen Diskussionsbedarf.

Tagesordnungspunkt 9

Anfragen der Stadträte

Herr Langer verliest eine Anfrage zur praktischen Fahrradausbildung an Freitaler Grundschulen und reicht diese schriftlich ein.

Herr Rumberg wird die Anfrage schriftlich beantworten lassen.

Herr Weinholtz spricht die Digitalisierung der Verwaltung an und möchte wissen, ob die Stadt Freital am digitalen Netzwerktreffen der Digital-Navigatoren des Sächsischen Städte- und Gemeindestages (SSG) teilnimmt und zum heutigen 3. Netzwerktreffen einen Vertreter der Verwaltung entsandt hat.

Herr Leuschner antwortet, dass diese Thematik der Verwaltung bekannt ist und die Stadt Freital auf alle zur Verfügung stehenden Unterlagen des SSG Zugriff hat.

Herr Tschirner verliest einen Antrag zur Sanierung des Sportplatzes der Grundschule "Ludwig Richter" Birkigt mit städtischen Mitteln und reicht diesen schriftlich ein. Es betrifft dann auch die zukünftige Haushaltsdiskussion.

Herr Pfitzenreiter führt dazu aus, dass sich die Verwaltung bereits mit dem Thema beschäftigt hat und es eine Förderrichtlinie „Ganztagsinvestitionen“ gibt, wo auch Sportanlagen, die einer Grundschule und einem Hort dienen, darunter fallen. Aktuell wird an der Anmeldung für das Förderprogramm des Sportplatzes der Grundschule "Ludwig Richter" Birkigt gearbeitet. Diese Maßnahme wird auch vorbehaltlich der Fördermittel in den Haushalt aufgenommen. Der Fördertopf umfasst ca. 7 Mio. Euro für den gesamten Landkreis. Herr Pfitzenreiter fügt hinzu, dass neben dem Sportplatz auch noch andere Maßnahmen für das Förderprogramm angemeldet werden. Insofern wäre der Antrag nunmehr hinfällig.

Frau Mihály-Anastasio verliest einen Antrag zur Unterbringung von Asylbewerbern in Freital und reicht diesen schriftlich ein.

Weitere Anfragen der Stadträte gibt es nicht.

Herr Rumberg beendet den öffentlichen Teil und stellt die Nichtöffentlichkeit her.